

## **Protokoll über die Sitzung des Stadtelternrates**

Tag: 01.06.2021  
Beginn: 19.04 Uhr  
Ende: 20.55 Uhr  
Ort: online über Webex

### **Teilnehmer:**

Marcus Kadow (GS Rotkäppchen)  
Christiane Bruns, Ulrike Klaue (GS Altkloster)  
Christina Berndt, Sven Mahnke (GS Neukloster)  
Jens Vasel, Ayla Duran (GS Stieglitzweg)  
Marc Höper, Silke Veldmann (GS Harburger Straße)  
Mandy Fetings (GS Hedendorf)  
Stephanie Kröpelin (IGS)  
Marco Zeisberg (Realschule Buxtehude Süd)  
Nadine Schultz (Gymnasium Buxtehude Süd)  
Laura Knaak, Ernst Wenckebach (HPS)  
Thyra Boetcher (BBS)  
Diana Sturm – ohne Stimmrecht  
Frau Blaß (Fachgruppenleiterin Hansestadt Buxtehude)  
Frau Brenken (Schulleiterin GS Stieglitzweg)  
Frau Janssen (Schulleiterin GS Altkloster)  
Frau Weinowsky (Vertreterin Schulleitung GS Neukloster)  
Frau Fetz (Vertreterin Schulleitung BBS)  
Frau Fees-McCue (Schulleiterin HPS)  
Herr Schindzielorz (Mitglied des Stadtelternrates im Schulausschuss)

### **TOP 1:** Begrüßung

Frau Blaß und Frau Sturm begrüßen um 19.04 Uhr die Mitglieder des Stadtelternrates und die Vertreter der Schulleitungen.

### **TOP 2:** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Sturm stellt fest, dass die Mitglieder mit der Einladung vom 17.05.2021 ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurden und der Stadtelternrat beschlussfähig ist.

### **TOP 3:** Genehmigung des Protokolls der letzten Stadtelternratssitzung vom 20.04.2021

Das Protokoll der letzten Stadtelternratssitzung vom 20.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4:** Bericht der Hansestadt Buxtehude (aktuelle Sachstände und Neuigkeiten aus der Schulträgerschaft)

- Ausschuss für Schulen und Sport

Frau Blaß unterrichtet die Anwesenden, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Schulen und Sport vom 09.06.2021 auf den 16.06.2021 verschoben wurde. Die Themen der Tagesordnung stehen bislang noch nicht fest.

- Fortschritte beim Schwimmkonzept „Buxtehude schwimmt!“

Für die Erarbeitung des Schwimmkonzeptes wird am 03.06.2021 ein Treffen mit verschiedenen Vertretern stattfinden (siehe TOP 6b).

- Bauvorhaben

Die in der Umsetzung befindlichen Baukonzepte werden wie geplant ausgeführt und für die zukünftigen Bauvorhaben schreiten die jeweiligen Planungen weiter voran.

- Breitbandanschluss der Buxtehuder Schulen

Die Planungen für den Anschluss aller Buxtehuder Schulen ans Breitbandnetz und die damit verbundene bessere Ausstattung mit digitalen Geräten schreiten voran. Mittlerweile liegt auch die Förderrichtlinie für die Lehrerausstattung vor, so dass die Lehrkräfte endlich mit Endgeräten versorgt werden können.

### **TOP 5:** Umfrage Homeschooling Realschule Süd

An der Realschule Süd haben 600 SchülerInnen und LehrerInnen an einer anonymen Umfrage zum Thema „Homeschooling“ teilgenommen. Im Februar 2021 wurde diese von Herrn Dawson-Goletz ausgewertet und vorgestellt. Die Ergebnisse der Umfrage sollen einem gemeinsamen Austausch über Erfolge und Misserfolge dienen und bieten gleichzeitig die Möglichkeit zukünftig notwendige Veränderungen besser umzusetzen.

Herr Höper stellt den Anwesenden die Auswertung der Umfrage kurz vor und geht hierbei u.a. näher auf den großen Motivationsverlust bei den Schülern ein. Hinsichtlich der Videokonferenzen und Wochenplanarbeiten zeigte die Umfrage ein geteiltes Bild. Erschwerend wirkten sich bei vielen SchülerInnen auch die unterschiedlichen Voraussetzungen zu Hause aus. Viele SchülerInnen teilten sich den „Arbeitsplatz“ mit ihren Geschwistern und waren hinzu nur mit einem Handy, also völlig unzureichend, technisch ausgestattet. Hierbei stellt sich die Frage, warum das Angebot für eine Geräteausleihe nicht genutzt wurde.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass sich der Druck auf SchülerInnen und Lehrkräfte während das 2. Lockdown und der erneuten kompletten Schulschließung der Jahrgänge 5-13 (Ausnahme Abschlussklassen) nochmals erhöht hat. Hinzu kamen die kurzfristigen Anforderungen vom Kultusministerium, welche vielfach für zusätzliche Herausforderungen an unseren Schulen sorgten.

Die Vertreter unserer Grundschulen sprechen trotz aller Schwierigkeiten über einen guten Schulunterricht. Dadurch, dass die SchülerInnen überwiegend im Wechselmodus unterrichtet werden konnten, blieb der Kontakt zu den Lehrkräften und einem Teil der MitschülerInnen erhalten. Es gab nur wenige Befreiungsanträge vom Präsenzunterricht. Dennoch freuen sie sich, dass nunmehr wieder Unterricht in ganzen Klassen möglich ist. Die Freude hierüber überwiegt vereinzelte Probleme bei der Umstellung.

Die Beteiligten beraten sich, ob eine Umfrage zu diesem Thema für alle Schulen interessant und geeignet wäre. Sollte es wiedererwartend erneut zu Schulschließungen kommen, wäre es gut zu wissen, wie das Lernen zu Hause für alle Beteiligten besser laufen kann. Fortschritte gegenüber zum 1. Lockdown sollten ausgebaut und Wiederholungsfehler vermieden werden. Es stellt sich außerdem die Frage, wie wir Homeschooling zukünftig sinnvoll weiternutzen können (auch ohne Lockdown). Hierfür bieten sich z.B. die Tage der schriftlichen Prüfungen an. An diesen Tagen könnten die SchülerInnen, welche nicht Ihre Abschlussprüfungen schreiben und bislang dann schulfrei hatten, im Homeschooling unterrichtet werden.

Frau Blaß kann sich sehr gut vorstellen, dass auch z.B. der Städtetag derartige Umfragen zur Recherche unternehmen wird und bietet den Mitgliedern des Stadtelternrates an, sich umzuhören und diese Möglichkeit dann mit zu nutzen. Die Mitglieder des Stadtelternrates freuen sich über das Angebot und stimmen dem Vorschlag gerne zu.

#### **TOP 6:** Rückmeldungen/Informationen/Sachstandsberichte zu

- 6a) Homepage Stadtelternrat – online seit 05.05.2021

Herr Höper präsentiert den Anwesenden unsere neue Homepage und bedankt sich bei Frau Blaß und den Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die schnelle Fertigstellung. Mit der Vernetzung der Startseite der Hansestadt Buxtehude wurde der Grundstein gelegt, um zukünftig neue Austauschwege untereinander zu schaffen. Herr Höper verweist in diesem Zusammenhang noch einmal auf den Link zu den Sitzungen des Ausschusses für Schulen und Sport. Hier sind alle Protokolle mit wichtigen Informationen über die Schulpolitik in Buxtehude hinterlegt sowie die jeweiligen Tagesordnungen der zukünftigen Sitzungen.

Herr Höper möchte in diesem Zusammenhang noch einmal auf einen eigenen IServ Account für Eltern an den einzelnen Schulen hinweisen. Im Zeitalter der Digitalisierung erleichtert dieser die Zusammenarbeit untereinander ungemein. Dennoch gibt es immer noch Eltern, die sich gar nicht erst anmelden oder aber die Vielzahl der Nutzungsmöglichkeiten von IServ nicht kennen. Um dieses zu ändern, schlägt er die Verteilung eines Flyers mit den wesentlichen Nutzungsmöglichkeiten zum Schuljahresbeginn vor. Das Benutzerhandbuch für IServ ist zwar über einen Link einzusehen, umfasst aber über 150 Seiten.

Nach Auskunft von Frau Kröpelin gibt es an der IGS bereits eine Erklärung im Logbuch der Kinder. Sie unterbreitet den Vorschlag, uns die Erklärung als Muster für einen Flyer zur Verfügung zu stellen. Es wird in Erwägung gezogen, den Flyer für die Eltern in unterschiedlichen Sprachen mit Gültigkeit für alle Schulen zu entwickeln.

- 6b) Fortschritte zum Schwimmkonzept 2021/2022

Frau Blaß berichtet den Anwesenden, dass für den 03.06.2021 ein Treffen zwischen allen Beteiligten geplant ist. Dazu eingeladen wurden Vertreter der Vereine aus Buxtehude, Vertreter der Schwimmclubs, Vertreter der Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie ein Vertreter der Eltern. Sie berichtet weiterhin, dass die Stadtwerke Buxtehude dem Vorhaben positiv gegenüber stehen und eigene Schwimmzeiten hierfür im Vorwege in Aussicht gestellt haben. Die bislang ersichtlichen Ressourcen werden aller Wahrscheinlichkeit nach, auch den Bedarf von SchülerInnen der 5,6 und 7 Klassen abdecken können. Aufgrund der verbesserten Corona-Bedingungen wird eine Umsetzung des Konzeptes wohl kurzfristig erfolgen können.

Als Vertreter des Stadtelternrates wird Herr Höper an den Treffen teilnehmen. Frau Fetings wird ihn, falls notwendig, vertreten.

- 6c) Kinderinsel

Herr Kadow gibt Auskunft über das weitere Vorgehen der Arbeitsgruppe. In der letzten Sitzung wurden die möglichen Logos für den neuen Flyer vorgestellt. Derzeitig werden die Rückmeldungen aus der Elternschaft ausgewertet. Die Arbeitsgruppe hat den Eindruck, dass die Kinderinseln an den Grundschulen in Vergessenheit geraten sind und überlegt wie sie diese wieder zum „Leben“ erwecken können. Es wird beraten, ob hierfür ein Konzept erarbeitet werden soll und ob hierin nicht auch die Tagesmütter mit aufgenommen werden sollten. Sobald das Protokoll der letzten Sitzung vorliegt, wird Herr Kadow dieses an alle Mitglieder weiterleiten. Frau Fetings hat sich bereit erklärt, Herrn Kadow im Falle einer Verhinderung zukünftig vertreten.

### **TOP 7: Sonstiges - aktuelle Themen -**

- 7a) Ferienbetreuung in den Sommerferien 2021 – Einschränkungen durch Corona?

Die offenen Ganztagschulen bieten in Buxtehude dieses Jahr standortbezogenen Ferienbetreuungsmöglichkeiten an. Bislang werden die Angebote von den Eltern jedoch nur mäßig genutzt. Die Gruppengrößen werden überschaubar sein und durch die Standortgebundenheit kennen die Kinder Ihre Umgebung und die Betreuer. An den kleinen Schulstandorten wie Hedendorf oder Neukloster wird es keine Angebote geben. Die Kosten für zum Beispiel Personal können mit den geringen Teilnehmerzahlen nicht gedeckt werden. Es besteht aber die Überlegung, zukünftig kleinere Standorte für Ferienangebote mit größeren zusammenzulegen. (Ferienbetreuung ist keine Notbetreuung.)

Ebenfalls gibt es Angebote von verschiedenen Vereinen in Buxtehude, vom Landkreis sowie der VHS. Es wird überlegt, diese zu sammeln und über die Homepage des Stadtelternrates allen Eltern und Schülern zugänglich zu machen.

- 7b) Corona-Aufholprogramm für Kinder vom Bund – Was plant Buxtehude?

Nach Auskunft von Frau Blaß bekommt das Bundesland Niedersachsen 10% der insgesamt 2 Mrd. Euro aus dem vom Bund beschlossenen Corona-Aufholprogramm. Die vom Bund zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel sollen nicht nur für die durch Corona entstandenen Lerndefizite (in Form von Nachhilfeunterricht) verwendet werden. Vielmehr sollen die sozialen Kontakte unserer Kinder wieder gefördert werden.

Die teilweise monatelange Isolation hat noch nicht absehbare Spuren hinterlassen (u.a. Zukunftsängste). Hierfür werden dann z.B. auch Schulsozialarbeiter involviert. Ein konkretes Konzept gibt es nicht.

Die in den Medien veröffentlichten Zahlen, dass deutschlandweit mehr als 2 Mio. SchülerInnen große Lerndefizite haben besorgt die Elternschaft. Auf Nachfrage an unsere Schulleitungen, können diese derartig große Defizite zum Glück nicht bestätigen.

Aus Sicht der Grundschulen konnten aufgrund des Wechselunterrichtes die wesentlichen Unterrichtsstoffe in den sogenannten Hauptfächern vermittelt werden. Sie sehen definitiv Nachholbedarf in den kreativen Fächern wie z.B. Musik, Werken, Kunst und Sport. Das „andere“ Lernen führte ihrer Meinung nach zu einem selbstständigeren Lernen und dazu, dass die Kinder auch die kleinen Dinge wieder mehr zu schätzen wissen.

An den weiterführenden Schulen ist es unterschiedlich. In einigen Haupt- und Nebenfächern konnten einige Kapitel der Unterrichtsstoffe nicht vermittelt werden. Bei einigen SchülerInnen sind leider Lerndefizite ersichtlich, andere wiederum sind selbstständiger geworden. Bei Schülern und Lehrkräften ist eine positive Grundeinstellung mit dem Wiederbeginn des Präsenzunterrichtes da. Die Lehrkräfte unterbreiten den SchülerInnen verschiedene Angebote, um die fehlenden Bedarfe an Nachhilfe zu decken.

- 7c) Impfung für Kinder ab 12 Jahren nach Impfstofffreigabe

Zwischenzeitlich liegt die Impfstofffreigabe für den Corona Impfstoff von Biontech durch die EMA für Kinder ab 12 Jahren vor. Die im Voraus von Ministerpräsident Weil angekündigte Impfkampagne wird unter anderem aufgrund des wenigen Impfstoffes nicht erfolgen. Alle Eltern können zusammen mit ihren Kindern entscheiden, ob diese sich gegen das Corona Virus impfen lassen möchten. Wer diesen Wunsch hat, kann sich ab dem 07.06.2021, nach Aufhebung der Priorisierung, in den Impfzentren oder bei den Kinderärzten um einen Impftermin bemühen.

### Sonstige Anfragen

- Medienkonzept zur Unterstützung der Eltern

Bereits vor der Corona Krise gab es bei Kindern und Jugendlichen einen wachsenden Trend zur Nutzung von digitalen Medien und Spielekonsolen. Durch Corona und die in diesem Zusammenhang wegfallenden Freizeitangebote ist der Medienkonsum bei vielen Kindern zu einem Problem geworden, welches die Eltern alleine nicht oder nur schwer bewältigen können. Sie bitten daher um Unterstützung durch die Schulen und den Schulträger bei der Aufklärung und im Umgang mit digitalen Medien.

Auch der Schulträger hat dieses Problem bereits erkannt und möchte die Eltern gerne unterstützen. Hierfür sind zielgerichtete Angebote erforderlich. Aufgrund der immer jünger werdenden Nutzer, ist die Planung dahingehend, diese Angebote bereits in den Grundschulen anzubieten.

- Bewertung Arbeits- und Sozialverhalten im Endjahreszeugnis 2020/2021

Aufgrund des Wechselunterrichtes ist es an den Grundschulen im Gespräch, dass eine Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens bei den SchülerInnen erfolgen kann. Lediglich in den kreativen Fächern wird voraussichtlich die Halbjahresnote mit einem Corona-Zusatz übernommen.

Für die weiterführenden Schulen gibt es eine Rundverfügung des Kultusministers, wonach das Arbeits- und Sozialverhalten nicht bewertet werden soll. Eine Bewertung kann hingegen erfolgen, wenn ein Schüler oder eine Schülerin besonders gute Leistungen gezeigt hat.

Sollte ein Schüler/eine Schülerin aufgrund des Pandemiejahres den Wunsch nach einer Wiederholung des Schuljahres äußern, wird dieser von den Schulen unterstützt. Für den Fall einer Wiederholung werden Gespräche zwischen Lehrern und Eltern stattfinden.

- Unterstützung bei der Suche nach Bufdi für unsere Schulen

Viele Jugendliche sind unsicher, welchen beruflichen Werdegang sie einmal einlegen sollen. Um die Entscheidung zu erleichtern und in die Berufe reinzuschnuppern, gibt es z.B. die Möglichkeit des Bundesfreiwilligendienstes. Hiervon profitierten bislang auch unsere Grundschulen. Derzeitig fehlen jedoch an einigen Schulen Bewerber, so dass die vorhandenen Stellen nicht besetzt werden können. Die Eltern möchten die Suche nach interessierten und geeigneten Bewerbern gerne unterstützen und bitten die weiterführenden Schulen sich in den Abschlussjahrgängen umzuhören.

Frau Fees-McCue bietet ihre Unterstützung an und wird geeignete Schüler ihrer Schule ansprechen. Ebenfalls wollen sich die Schulleitungen der Grundschulen untereinander austauschen und helfen, indem sie freie Bewerber über freie Stellen informieren.

Die Mitglieder des Stadtelternrates bedanken sich bei Frau Blaß für die erneute Organisation der Online-Sitzung. Ebenfalls bedanken sie sich bei den Schulleiterinnen und den Vertretern der Schulleitungen für deren Teilnahme. Die Elternvertreter des Stadtelternrates würden sich sehr freuen, wenn sie auch in ihrer nächsten Sitzung so viele Vertreter der Schulleitungen begrüßen dürften.

Frau Sturm schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Buxtehude, 09.06.2021

---

**Ayla Duran**  
(1. Vorsitzende)

---

**Diana Sturm**  
(Protokollführerin)